

DNA

Namika

Du und ich, auf lange Sicht, das könnt' was werden
Angst
Denn irgendwas in mir schreit immer, wenn es ernst wird
Renn so schnell du kannst!
Du sagst, „Bleib, wie du bist!“, tut mir leid, aber ich
Kann das leider nicht garantier'n
Denn dann gibt's noch so vieles, was ich an mir selbst nicht kapier'

Es liegt in meiner DNA
Nicht lang zu bleiben, wo ich war
Setz' alte Brücken in Brand
Und denk' mir hinterher dann
Wie schön es eigentlich war
Es liegt in meiner DNA
Nie so zu bleiben, wie ich war
Bei allen andern vor dir
War ich nie ganz bei mir
Doch du bist immer noch da

Ich jag' mein Glück, ich darf's auf keinen Fall verpassen
Angst
Und dann kommst du und sagst, es wird schon alles passen
Glück lässt sich nicht fang'n
Doch das ist etwas in mir, das ständig pulsiert
Und mich wegzieht von hier
Wieder pack' ich die Koffer und fang' an, mich neu zu sortier'n

Es liegt in meiner DNA
Nicht lang zu bleiben, wo ich war
Setz' alte Brücken in Brand
Und denk' mir hinterher dann
Wie schön es eigentlich war
Es liegt in meiner DNA
Nie so zu bleiben, wie ich war
Bei allen andern vor dir
War ich nie ganz bei mir
Doch du bist immer noch da

Du sagst, „Bleib, wie du bist!“, tut mir leid, aber ich
Kann das leider nicht garantier'n
Doch wie wär's, wenn wir beide
Uns einfach gemeinsam verlier'n?
Es liegt in meiner DNA...

Es liegt in meiner DNA
Nicht lang zu bleiben, wo ich war
Setz' alte Brücken in Brand
Und denk' mir hinterher dann
Wie schön es eigentlich war
Es liegt in meiner DNA
Nie so zu bleiben, wie ich war
Bei allen andern vor dir
War ich nie ganz bei mir
Doch du bist immer noch da